



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

„Christen fragen immer wieder nach dem Grund, auf dem sie stehen“

Präses Annette Kurschus diskutiert mit über 110 Theologen die Zukunft der Evangelischen Kirche im Münsterland – Antrittsbesuch in Nordwalde

Steinfurt/Nordwalde, 15. Mai 2013 – „Die Stimme der Evangelischen Kirche wird in unserem Land sehr ernst genommen“, ruft Präses Annette Kurschus den über 110 Pfarrern und Pfarrern in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Nordwalde zu. Erstmals seit ihrer Amtseinführung im März 2012 besuchte die leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) am heutigen Mittwoch, 15. Mai, die Kirchenkreise Münster, Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken. Bei einer gemeinsamen Pfarrkonferenz der drei Kirchenkreise im nördlichen Westfalen fragte die Präses nach dem Bild der Evangelischen Kirche von morgen. Als eine Bedingung für eine gelingende Reform kirchlicher Strukturen warb die 50-jährige Theologin für eine neue, biblische Vergewisserung. „Wir müssen uns als evangelische Christen immer wieder nach dem festen Grund unseres Handelns fragen“, so Kurschus.

Vor über 110 Pfarrern und Pfarrern aus Gemeinden, Diakonie oder Jugendarbeit zog die erste Frau an der Spitze der westfälischen Landeskirche eine Bilanz ihres ersten Amtsjahres. Die Evangelische Kirche sieht die Theologin derzeit in einem tiefgreifenden Wandel. „Ich sehe uns in einer Zeit der theologischen Grundbesinnung“, meint Kurschus. Glaube und Strukturwandel müssten in der Kirche Hand in Hand verlaufen. Sie wünsche sich eine leidenschaftliche, prophetische Kirche, die aber nicht besserwisserisch auftritt. Ihr Amt versteht sie daher als integrierende Leitungsaufgabe.

Die drei Kirchenkreise repräsentieren zusammen über 270.000 evangelische Christen. Die gemeinsame Pfarrkonferenz in der Jugendbildungsstätte in Nordwalde nutzten die drei Bezirke zudem für eine Kurzvorstellung. So erlebte die Präses drei unterschiedliche Regionen verteilt auf die Städte und Kreise Steinfurt, Coesfeld, Borken, Münster und Warendorf. Der Evangelische Kirchenkreis Tecklenburg blickt mit seinen 17 Kirchengemeinden



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

auf eine lange, 1527 angestoßene evangelische Tradition zurück. Die westfälische Universitäts- und Bischofsstadt mit ihren 25 Kirchengemeinden prägt den Kirchenkreis Münster. Im katholischen Westmünsterland wirkt der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken mit seinen 20 Kirchengemeinden als flächengrößter Kirchenkreis auf dem Gebiet der EKvW in der Region. Geleitet werden die Kirchenkreise durch Superintendentin Meike Friedrich (Münster) sowie die Superintendenten André Ost (Tecklenburg) und Joachim Anicker (Steinfurt-Coesfeld-Borken).

30 Zeilen à 82 Anschläge

Bildunterschrift: Joachim Anicker (v.li.), leitender Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, neben Präses Annette Kurschus, Meike Friedrich, Superintendentin des Kirchenkreises Münster und André Ost, Superintendent des Kirchenkreises Tecklenburg (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/10pxxEJ>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de